

Pressemitteilung

Führungswechsel in der Rückbauanlage Biblis

Bibilis, 29. Juni 2022

In der Rückbauanlage Biblis steht zum 1. Juli 2022 eine personelle Veränderung an. Nach über 30 Jahren im RWE-Konzern, die er zum größten Teil am Standort Biblis verbracht hat, übergibt Matthias Röhrborn die Verantwortung der Anlagenleitung an seinen Nachfolger Ralf Stüwe und wechselt in den Vorruhestand.

Matthias Röhrborn begann seine Laufbahn 1991 als Betriebsingenieur in Biblis und war unter anderem als Produktionsleiter sowie Leiter der Anlagentechnik tätig. 2012 wechselte Röhrborn in die Konzernzentrale nach Essen wo er im Bereich Kernenergie für die Optimierung von standortübergreifenden Themen zuständig war, bevor er 2019 als Anlagenleiter nach Biblis zurückkehrte. Ralf Stüwe ist bereits seit einigen Monaten am Standort Biblis vor Ort und leitet aktuell die Bearbeitungsfabrik. Er ist seit 1999 im RWE-Konzern tätig und war bis September 2021 für den Bereich Technik im Kernkraftwerk Emsland in Lingen verantwortlich.

„Ich bedanke mich im Namen des gesamten Vorstands der RWE Power bei Matthias Röhrborn für seinen jahrzehntelangen Einsatz in der Kernkraft. Matthias Röhrborn hat am erfolgreichen Leistungsbetrieb mitgewirkt und in den vergangenen Jahren die Grundlage gelegt, um den Abbau der Anlage in Biblis sicher und zuverlässig zu gestalten“, sagte Nikolaus Valerius, als Vorstandsmitglied der RWE Power AG zuständig für die Sparte Kernenergie. „Wir freuen uns mit Ralf Stüwe einen Nachfolger gefunden zu haben, der eine Menge Erfahrung mitbringt und gemeinsam mit der Mannschaft den weiteren Abbau steuern und weiter vorantreiben wird, so Valerius.

Bei Rückfragen:

Alexander Scholl, Rückbauanlage Biblis, Kommunikation
T +49 (0)6245-21 4139, M +49 (0) 179-7855035
E alexander.scholl@kkw.rwe.com



RWE Nuclear GmbH

Die RWE Nuclear GmbH bündelt die Kernenergiesparte des RWE-Konzerns. Gegenstand des Unternehmens mit mehr als 1.300 Beschäftigten sind Betrieb und Betriebsführung von Kernkraftwerksanlagen und die Steuerung von Beteiligungen. Bis Ende 2022 stellt das Kernkraftwerk Emsland in Lingen eine Kapazität von rund 1.330 Megawatt bereit. Darüber hinaus stellt die RWE Nuclear GmbH den Nachbetrieb, die Stilllegung und den gesetzlich vorgeschriebenen Rückbau von Kernkraftwerksanlagen sowie die fachgerechte Verpackung von radioaktiven Abfällen sicher. Die Gesellschaft ist eine 100-prozentige Tochter der RWE AG, wird operativ von der RWE Power AG geführt und hat ihren Sitz in Essen.

Datenschutz

Die im Zusammenhang mit den Pressemitteilungen verarbeiteten personenbezogenen Daten werden unter Berücksichtigung der gesetzlichen Datenschutzanforderungen verarbeitet. Sollten Sie kein Interesse an dem weiteren Erhalt der Pressemitteilung haben, teilen Sie uns dies bitte unter datenschutz-kommunikation@rwe.com mit. Ihre Daten werden sodann gelöscht und Sie erhalten keine weiteren diesbezüglichen Pressemitteilungen von uns. Fragen zu unseren Datenschutzbestimmungen oder der Ausübung Ihrer Rechte nach DSGVO, richten Sie bitte an datenschutz@rwe.com.

